

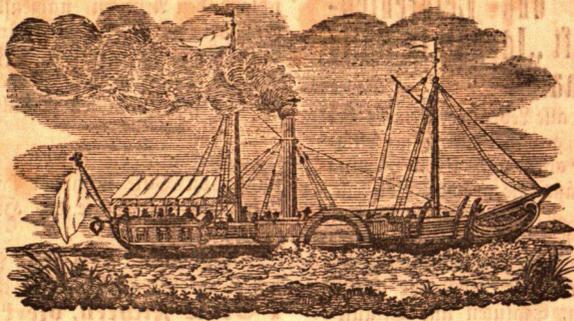
Memeler Dampfboot.

N^o 61.

Mittwoch,

Erscheint Montag, Mittwoch
und Freitag Nachmittags.

Abonnements-Preis:
Vierteljährlich 15 Sgr.
Für's Zusichien 1 Sgr.



1857.

den 27. Mai.

Anzeigen werden für den Raum
einer Korpus-Spalt-Zeile mit
9 Pf. (von Abonnenten mit
6 Pf.) berechnet.

Tages-Chronik.

Den 28., Vorm. 10 Uhr, auf dem Landraths-Amte Minuslicitation zum Bau einer Schule in Truschellen; 11 Uhr, auf dem Kreisgerichte Termin wegen Accord in der Kfm. Hamannschen Concursmasse; Nachm. 3 Uhr, auf dem Stadthause Verkauf von verfallenen Pfändern der Pfanbleihanstalt.

Sitzung der Stadtverordneten.

In der am 20. Mai gehaltenen gewöhnlichen Sitzung der Stadtverordneten kam zum Vortrage: Die Verpachtung eines Grundstückes des vunnmehr parcellirten Heintrichschen Werstplatzes, worauf ein Meistgebot von 20 Thlr. erfolgt, wird, da man im Herbst ein günstigeres Resultat erwarten darf, in Uebereinstimmung mit der Ansicht des Magistrats bis dahin noch ausgesetzt. Der Magistrat überreicht ein Schreiben des Herrn Walcott, dem zufolge die Gascommission nun beschlossen, hier jetzt das Project des Baues liegen zu lassen, da es nicht rathsam erscheint, Seitens der Commune mit Privatactionairs zu einer Gesellschaft zusammenzutreten. Wenn also nicht auf privatem Wege hier eine andere Gesellschaft zusammentritt, so dürfte abzuwarten sein, ob mit Rücksicht auf den Finanzzustand nach Abschluß der Re-tablissemensrechnung und mit Rücksicht auf die Erfahrungen beim Bau in Tilsit, die Stadt selbst das ganze Werk einzurichten und für eigene Rechnung betreiben könne. Die Versammlung tritt der Ansicht des Magistrats bei, bittet aber das ganze Project nicht ins Stocken gerathen zu lassen. Der Magistrat überreicht ein Schreiben der Königl. Regierung, in welchem derselbe aufgefordert wird, der Littb. Kirchenkasse beyufs Durchführung des Re-tablissemensplans für das abzubrechende Stödnerehaus zu entschäcigen. Die Versammlung tritt der Ansicht des Magistrats bei und bittet denselben, sich auf keine Entschädigung einzulassen, indem die Stadt auf den Platz keine Eigenthumsrechte auszuüben und deshalb auch keine Verpflichtungen hat. In Bezug auf das dem Baumeister Herrn Heyder betreffende Gutdöben wird von der Versammlung eine Commission ernannt, zur nähern Untersuchung der, um, sofern dieselbe mit den Ergebnissen einverstanden, den Magistrat zur Bezahlung des Restes zu autorisiren. Die Versammlung stimmt für den Zuschlag der vom Magistrat ausgebotenen 7 Parzellen Weideland neben der Tauerlauker Landstraße zu den gemachten Geboten. Der von Herrn Lehrer Michaelis nachgesuchten Pensionirung, vom Magistrat beantragt, wird von der Versammlung beigegeben. Die Königl. Regierung genehmigt die Wahl des Herrn Fünfstück zum Stadtkämmerer und verlangt Ausfertigung der Bestallungsurkunde, welche der Magistrat der Versammlung zur Kenntniß und Vollziehung vorlegt. Die von Herrn Conditör Wisch beanpruchte Entschädigung wegen Abbruch und Wiederaufbau seines Hauses in der Wasserstraße wird von der Versammlung nach der revidirten Taxe genehmigt. Ebenso wird dem Stauer Herrn Kraborski die tormäßige Entschädigung für den ihm expropriirten Grund bewilligt, sobald er das Haus abzubrechen genöthigt wird. Die Königl. Regierung übersendet das bestätigte Communalsteuer-Regulativ mit dem Auftrage, solches zu veröffentlichen. Die Versammlung nimmt davon Kenntniß und ist mit dem Druck einverstanden. Von den Revisions-Protokollen der Polizei-Sportelkasse, der Stadtkasse, der Pfanbleihanstalt und Spar-Kasse vom Monat April nimmt die Versammlung Kenntniß. Der Magistrat ersucht die Versammlung zur Wahl der Communalsteuer-Reklamations-Commission, zu welcher die Herren Ferd. Richter, Michaelis, Hingze, Segelmacher Schröder, J. B. Szameitky, H. Nuttray und als Stellvertreter die Herren Lühr, Schlaffhorst, A. Kehl und Frenkel-Beyme gewählt werden. Die Versammlung tritt dem Beschluß des Magistrats in Bezug auf Verpachtung des Feldstückes Sandshelle No. 32. für das Gebot von 10 Thlr. bei und genehmigt den Zuschlag. Das Gesuch des Vorstandes der Rettungsanstalt um Weideterain für 2 Pferde gegenüber der Anstalt für

dieses Jahr genehmigt die Versammlung insofern, als die Pferde unentgeltlich mit dem städtischen Vieh unter Aufsicht des Pirten weiden dürfen. Die Versammlung stimmt für den Zuschlag der Gebote für die Parzellen No 9.—13. der von der Tauerlauker Landstraße links gelegenen Weidelandparzellen. Herr Bauinspector Bieck überreicht in Verfolg der letzten Conferenzberatung das anderweitig bearbeitete Project zur Erbauung einer Markthalle nebst einem speciellen Kostenanschlage. Der Bau wird von der Versammlung genehmigt und der Magistrat autorisirt denselben dem Mindestfordernden zu übergeben.

Memel, 27. Mai. Nach mehreren heißen Tagen stellten sich am Montage Gewitter und einige Regenschauer ein, welche die Luft wieder kühl gemacht haben. — Am Sonntage Nachm. soll bei Ruff. Grottingen eine bedeutende Feuersbrunst stattgefunden haben. — In Prökuls wird außer den bisherigen zwei Vieh- und Pferdemarkten noch ein dritter abgehalten werden; für dieses Jahr am 22. Juni.

(Inferat.) An Mad. A.
Herzlichen Glückwunsch zu Ihrem heutigen Geburtstag.

Anzeigen.

Die Lieferung von 10 Duzend Rohrstützen und 36 Rohrbänken soll dem Mindestfordernden überlassen werden. Offerten nimmt Dbervorsteher Hingze bis zum 5. Juni entgegen; derselbe ertheilt auch nähere Auskunft.

Der Vorstand der Schützengilde.

Lustgarten
bei Herrn Baltrusatis am Libauerthor.
Mittwoch, den 27. Mai,

Grosses Abend-Concert.

Anfang 7 1/2 Uhr. Entree 5 Sgr. Für Familien sind Billete 10 Stück für 1 Thlr. und 5 Stück für 15 Sgr. in meiner Wohnung, Hospitaistraße No. 596, zu haben. Kinder unter 12 Jahren sind frei.

R. Laade.

**Dienstag, den 2. Juni c.,
erstes Prämien-Schiessen**

Concert der Schützengilde.

Anfang des Schießens 3 Uhr, des Concerts 5 Uhr. Ein jedes Schützenmitglied kann nur einen Fremden einführen und werden Eintrittskarten durch den Dbervorsteher Hingze, Töpferstraße wohnhaft, ausgegeben. Auch werden die Mitglieder der Schützengilde ersucht, der leichteren Controle wegen auf dem Plage mit dem Schützenabzeichen oder der Schleife erscheinen zu wollen.

Der Vorstand der Schützengilde.

Mittwoch, den 27. d.,
Harfen-Concert
 von der Familie Ludwig in der Weinhandlung bei
M. Louis.

**Die Lebens-, Pensions- und Leibrenten-
 Versicherungs-Gesellschaft „Iduna“ in Halle
 an der Saale**

übernimmt die verschiedensten, auf alle Lebensverhältnisse be-
 rechneten Versicherungs-Arten und gewährt als Gegenseitig-
 keits-Gesellschaft dadurch, daß sie allen und jeden Gewinn
 den Versicherten wieder zufließen läßt, die größten Vortheile.

Das überall zu Gunsten des genannten Instituts her-
 vorgetretene öffentliche Urtheil und der beispiellos rasche Auf-
 schwung dieser Anstalt machen jede weitere Erörterung über-
 flüssig. Zu jeder gewünschten Auskunft, sowie zur unent-
 geldlichen Ausgabe von Prospecten, Statuten und Erläute-
 rungen aller Art, erbitet sich bereitwilligt

H. A. Klein, Agent, Rehrwiederstr. No. 1.

Deutscher Phoenix.

Versicherungs-Gesellschaft in Frankfurt a/M.

Folgendes sind die Resultate der in der zwölften Ge-
 neral-Versammlung am 23. April 1857 abgelegten Rech-
 nung des Jahres 1856:

Grundkapital	3,142,800 Thlr.
Im Jahre 1856 abgeschlossene Feuer- Versicherungen	242,946,636 "
Einnahme für Prämien und Zinsen	539,996 "
Total-Summe der baaren Reserven	538,586 "

Der Protokoll-Auszug und Rechnungs-Abschluß können bei
 der unterzeichneten Agentur eingesehen werden.

Memel, den 20. Mai 1857.

Die Agentur des „Deutschen Phoenix.“
Frentzel-Beyme & Co.

Der Bau eines Leichenhauses, sowie die innere Einrichtung
 eines Betzimmers sollen dem Mindestfordernden übergeben werden.
 Die Anschläge sind täglich Nachm. 2 bis 6 Uhr im Lühischen Hause,
 Bäckerstraße, einzusehen. Hiezu haben wir einen Termin
 auf den 3. Juni c., Nachmittags 4 Uhr,

angesezt.

Der Vorstand der Synagogen-Gemeinde zu Memel.

Hierdurch warne ich einen Jeden, meiner Frau etwas
 auf meinen Namen zu borgen, indem ich für keine Zahlung
 aufkomme.

Wieberneit,
 Victualien-Händler.

Wohnungs-Veränderung.

Einem geehrten Publikum die ergebene Anzeige, daß
 ich jetzt Sattlergasse No. 10., gegenüber dem Schmiede-
 meister Herrn Zeriatske wohne.

J. Kalweit, Töpfermeister.

NB. Mit weißen und violetten Defen von bekann-
 ter Güte, zu billigen Preisen, bin ich stets versehen.



Dampfschiffahrt zwischen Stettin & Memel, Tilsit etc.

Der Fahrplan wird bis auf Weiteres wie folgt abgeändert.

Abgang:

von Stettin nach Memel Mittwochs, 11 Uhr Vormittags,
 von Memel nach Stettin Sonntags Morgens,

per Schraubendampfer MEMEL-PACKET.

Von Memel nach Tilsit	Dienstag	Morgens,	von Tilsit nach Memel	Montag	Morgens,
	Donnerstag			Mittwoch	
	Sonnabend			Freitag	

per Stromdampfer FALCKE.

Die Versicherung gegen Seegefahr für den Transport zwischen Stettin und Memel und vice versa
 wird auf Verlangen durch die Expeditionen zum billigsten Prämienfaze (bis Ende August 1/3 pCt.) kostenfrei be-
 sorgt. Nähere Auskunft: in Stettin bei den Unterzeichneten, in Swinemünde bei den Herren **Gnade & Gehm,**
 in Memel bei den Herren **Gruff & Bannitz,** in Tilsit bei den Herren **C. & J. Thurau.**

Stettin, den 18. Mai 1857.

Proschwitzky & Hofrichter.

Einem hochgeehrten Publico und meinen werthen Kun-
 den die ergebenste Anzeige, daß ich jetzt **Thomasstraße**
No. 179., unweit der höheren Bürgerschule, wohne. In-
 dem ich auch hier um das mir bisher gütigst geschenkte Zu-
 trauen bitte, empfehle ich mich für alle in mein Fach ein-
 schlagenden Arbeiten, namentlich auch zum Tapeziren von
 Zimmern, zu Galanteriearbeiten in Papp und Leder und
 allen Buchbinderarbeiten. Zugleich zeige ich ergebenst an,
 daß ich Schreibe- und Zeichenhefte, Gesangbücher und auch
 die hier gebräuchlichen Schulbücher vorräthig halte.

L. Gerdien.

Hierdurch die ergebene Anzeige, daß ich meine Woh-
 nung von Bitte nach der Töpferstraße (Ecke des alten Kirch-
 hofplatzes) im Hause des Herrn Beckens verlegt habe.

H. Baumgart.

Freitag, den 29. Mai c., Vormittags 10 Uhr,
 sollen am Seestrand in Schwarzorfh

1 Stück Fichten, vierkant. Holz, 19 Fuß lang,	
1 „ „ „ Rundholz, 19 „ „	
1 „ „ „ „ 22 „ „	

und um 12 Uhr am Haffstrand **1 Sandfahn,** ca. 18 Fuß
 lang und 3 Fuß breit, gegen gleich baare Zahlung an den
 Meistbietenden verkauft werden.

Willert, Landreiter.

Sonnabend, den 30. d. M., Nachm. 2 Uhr,
 wird an dem Loosenschauer des neuen Ballastplatzes ein
 Fischerboot durch den Unterzeichneten verkauft werden. Kauf-
 lustige werden hierzu eingeladen.

Kreisgerichts-Executor **Zacher.**

Zum Verkaufe der früher Remmling, jetzt Tau-
 dienschen Bauer- und Kruggüter Warruß No. 12.
 und 14., im Wege des Meistgebots resp. aus freier
 Hand, habe ich einen Termin auf

Sonnabend, den 13. Juni c., Vorm. 11 Uhr,
 hier in Ruß anberaumt, zu welchem ich Kauflustige
 ergebenst einlade.

Ruß, den 21. Mai 1857.

Hepke, Rechtsanwalt und Notar.

Zwirn-Handschuhe

empfeht in allen Größen

Franz Zwick.

Danziger gefestetes Roggen- und Butter-
 franzbrod, Elbinger Schofzwieback a Schof
 3 Egr., Schaumprägel und Roggenschrotbrod, 6 Pfd. für
 4 Egr., sowie verschiedene Sorten Kuchen sind täglich frisch
 zu haben bei

S. C. Wendt jun.,
 Thomasstraße No. 179.

Amazonen-Güte
 in weiß, grau und braun, habe ich mit heutiger
 Post erhalten.
E. Issermann.



Knabengürtel

offeriert **Franz Zwick.**
 Seeben habe ich eine Sendung **Bubainer Wehlwaaren** erhalten und empfehle gutes Roggenbrot und besonders schönes Gerstent- und Weizenmehl, sowie Gerstengrüge zu billigen Preisen.

J. Wickschraath.
Blumen, Bänder & Federn
 habe ich in großer und schöner Auswahl erhalten.
E. Issermann.

Eine reichhaltige Auswahl
seidener, zwirnerer und baumwollener Handschuhe

empfehlen zu billigen Preisen **Löbell & Rudnicki.**

Ein vierstücker Tafelwagen auf Druckfedern, im guten Zustande, steht zum Verkauf bei

A. Neidt jun.,
 hohe Straße, dem Kaufm. Hrn. Laaser gegenüber.

Bronce - Gardinenstangen & Verzierungen
 sollen sehr billig geräumt werden bei **Franz Zwick.**

1000 Thlr. werden auf ein ländliches Grundstück zur ersten Stelle gegen vollkommene Sicherstellung gesucht durch das Geschäfts- und Commissions-Bureau von **G. Albat.**

1500 Thlr. auf ein städtisches Grundstück, dessen weither Werth auf mindestens 8000 Thlr. zu veranschlagen ist, sollen des Schnelligsten beschafft werden durch das Geschäfts- u. Commissionsbureau von **G. Albat.**

1700 Thlr. werden auf ein städtisches Grundstück gegen vollkommene Sicherstellung zur ersten Stelle gesucht durch das Geschäfts- und Commissionsbureau von **G. Albat.**

130 Mille großer Ziegeln, Hartbrand, zu Rohbauten Ausnahmungsweise geeignet, 9 Mille Viebersteine, 40 Mille Dachpfannen und ca. 1500 Brackpfannen, sollen schnelligst gegen Baarzahlung verkauft werden durch das Geschäfts- und Commissionsbureau von **G. Albat.**

Eine Besitzung von 155 Morgen fulmischer Qualität, etwa 1 1/4 Meile von hier gelegen, soll des Schnelligsten unter sehr soliden Bedingungen verkauft und sofort übergeben werden durch das Geschäfts- und Commissionsbureau von **G. Albat.**

Danksaagung.

Zum Besten des Instituts ist unserer Kasse von dem Schiedsmann Herrn Steuer-Inspector Marschall aus der Vergleichssache No. 43. L. Nr. D. 1 Thlr. überwiesen worden. Zur Bekleidung der Forderung, welche nächstens confirmirt werden sollen, hat Herr H. M. die Gewogenheit gehabt, 1 Rock, 1 Weste, 1 Paar Beinkleider und 1 Halstuch uns zuzusenden. Den freundlichen Gönnern der Anstalt sprechen wir im Namen der Zöglinge unsern verbindlichsten Dank aus.

Der Vorstand der Rettungs-Anstalt für hilflose Kinder.

Wechsel- und Species-Course.

Memel, den 26. Mai 1857.				Königsberg, 25. Mai.				Berlin, 23. Mai.			
	Verk.	Kauf.		Verk.	Kauf.		Verk.	Kauf.		Verk.	Kauf.
London, 3 Monate	1 L. Sterl.	198 3/4	198 3/4	1 L. Sterl.	198 1/12	1 L. Sterl.	198 1/12	198 1/12	6. 18 3/4 bez.	198 1/12	198 1/12
Amsterdam, 71 Tage	fl 6			fl 6	101	fl 250	101	101	140 7/8 bez.		
Hamburg, 9 Wochen	Mk. 3			Mk. 3	44 11/12	Mk. 300	44 11/12	44 11/12	150 1/8 bez.		
Berlin, 2 Monate	Rthlr. 100			Rthlr. 100	99 1/6		99 1/6	99 1/6			
Ducaten (1828-41)								94 1/2			
" (1814-27)								94 1/2			
Silber-Rabel: neue								31 11/12			
" alte								31 1/6			
1/4 Imperial								164 1/2			
Memeler Stadt-Obligationen 4 1/2 %	Rthlr. 100	95									

3000—4000 Thlr. sind auf sichere Hypothek zu vergeben und das Weitere in der Buchdruckerei des Dampfboots zu erfahren.

Ein Hauslehrer (Elementarlehrer) sucht von sogleich ein anderweitiges Placament. Adressen unter A. B. werden in der Buchdruckerei des Dampfboots erbeten.

Jemand wünscht den Verkauf von Schmand und Milch von einem Gute zu übernehmen. Näheres in der Buchdruckerei des Dampfboots.

Es wünscht Jemand den Verkauf von Schmand und Milch zu übernehmen. Näheres in der Buchdruckerei des Dampfboots.

Ein zum Glashneiden eingestaffter Diamant ist gefunden worden. Der Eigenthümer möge sich in der Buchdruckerei des Dampfboots melden.

Eine Rolle in weißer Leinwand, signirt F. H. v. Koge, Königsberg, ist auf dem Wege von Plickien nach Memel oder in der Stadt am Mittwoch, den 20. d. verloren. Der Finder erhält bei Abgabe derselben in der Buchdruckerei des Dampfboots eine angemessene Belohnung.

Eine obere Wohnung von 2 Stuben, großer Küche, Speisekammer, Bodenkammer, Holzstall und ein großer Hofraum zu vermieten bei **Gartmann,** am Winterhafen.

Eine Wohngelegenheit von 2 Stuben, 2 Stubenkammern, eigener Küche, Keller, Holzstall und sonstigen Bequemlichkeiten ist von sogleich zu beziehen bei **A. B. Creutzmann.**

Eine Wohnung von Stube und Kammer, separater Küche und Keller und sonstigen Bequemlichkeiten ist an eine stille Familie von sogleich zu vermieten bei **E. Müller,** Ferdinandsplatz.

27. MAI Schiffsnachrichten.

Tag	Wochentag	Schiff	Capitain	Von	Nach
196	24	Fortuna	Wenzel	Lübeck	Güter
197	25	Ann Hall	Carpenter	Arendal	Ballast
198		Heinr. Theodor	Woh Sohn	Newcastle	Kohlen
199		Hannah	Wunderlich	Sunderland	—
Ausgegangen nach					
200	23	Laurel	Jonson	Rosestoff	Holz
201		Gyntea	Rhynas	Montrose	
202	24	Memel-P. (D.)	Trittin	Stettin	Güter
203	25	Assarine, Berg.	Westen	Norwegen	Roggen
204		Ariadne	Bierow	London	Holz
205		Emma	Clipsbam	Gainsbro	—
206		Trial	Gor	Wisbeach	Dieseln
207		Antoinette	Varren	Norwegen	Roggen
208		Seraph	Miller	London	Holz
209	26	Elizabeth	Borenz	Grimsby	Stäbe
210		Amicitia	Wahl	Leith	Lumpen
211		Lucinde	Börtcher	England	Holz

Wassertiefe des Seegatts 18 Fuß — 30ll. — Strömung aus.
 Wasserstand 1 Fuß 2 Zoll. — Wind DND.
 Zuno | Zuchter | 20/5 ab von Liverpool nach Memel.
 Dthello | Seefeldt | 7/4 Torreveja, 14/5 unweit Portland nach Memel.
 Ehemis | Schauer | 25/4 Memel, 29/4 Sund, 19/5 Mitford.

Freitag, den 27. Mai 1857.

Anzeigen.

Vaterländische Feuerversicherungs-Gesellschaft in Elberfeld.

Das Protokoll der 36. Generalversammlung betrifft den Jahresbericht und die Wahlen. — Der Geschäftsstand der Gesellschaft war am 1. Januar 1857 folgender:

Das laufende Versicherungskapital beträgt . . .	Thlr. 273,260,802 —	Sgr.
Die dagegen stehende Prämienreserve beträgt . . .	= 352,350 19 =	
Zu 1856 hatte die Gesellschaft an Brandschäden zu tragen =	401,624 — =	
Das Gewährleistungskapital der Gesellschaft beträgt =	2,000,000 — =	

Die Gesellschaft gewährt nach §. 7. ihrer Bestimmungen den Hypothekarforderungen Schutz.

Das Statut der Gesellschaft, deren Bedingungen, die Jahresabschlüsse, überhaupt Alles, was Verfassung und Geschäftsführung betrifft und Interesse für ein verehrliches Publikum haben könnte, liegt bei dem unterzeichneten Agenten zur Einsicht offen; auch wird derselbe bereitwillig jede passende Erleichterung bei Versicherungseinleitungen gewähren.

Memel, im Mai 1857.

H. A. Klein, Kehrwiederstraße No. 1.

Zur Nachricht.

Aus Veranlassung des von hiesigen See-Assurateurs in jüngster Zeit gemachten Versuches der Einführung einer Prämienerböschung auf in **Schraubendampfern** abgeladene Güter, machen wir unseren Geschäftsfreunden hierdurch die ganz ergebene Mittheilung, daß wir auf Grund offener Policen, welche wir zu bedeutender Höhe in Hamburg und London genommen haben, die **Versicherung** aller derjenigen Güter, welche durch uns von hier aus nach irgend einem Hafen der Ostsee, oder welche an uns von irgend einem Hafen der Ostsee per Dampfschiff — gleichviel ob per Rad- oder Schraubendampfer — verladen werden, zu den bisher üblich gewesenem **billigen Prämien** und ohne Zuschlag irgend welcher Kosten oder Provision für **jeden Betrag** zu besorgen im Stande sind.

Stettin, 9. Mai 1857.

Proschwitzky & Hofrichter.

Von jetzt ab ist bis auf Weiteres das **Mahllohn** bei unserer Mühle 4 Sgr. für Schrot, 8 Sgr. für Beuteln pro Scheffel. Unsere untern Räume des an der Dange belegenen 2 Gebrüder-Speichers sind vom 1. Juni zu vermieten.

Joh. Geo. Schepeler & Co.

Soeben empfang ich von den Herren **Feldheim & Co.** in Königsberg ein

Commissions-Lager

diverser **Delicatessen** und **Getränke**, die ich zu Fabrikpreisen verabsolge. Besonders mache ich ein geehrtes Publikum auf die **comprimirten Gemüse** aufmerksam.

Delicatessen u. Getränke: Champagner, Maraschino, Absinth, Grundsaß-Liqueur, Pomeranzen-Extract, Sardinen in Del, glasirte Früchte, Brunellen, Traubrosinen, Schaalmandeln, Smyrn. Feigen, Gänseleber-Pasteten u.

Comprimirte Gemüse: Aepfel, Blumenkohl, Franz. Suppen, Pflückerbsen, Rosenkohl, Schneidebohnen, Schwarzwurzel, Spinat, Wirsing, Zuckerschooten, Zwetschen, Feldkoff, grüne Suppen, Pflückspargel, Hornschbohnen, Carotten, Artischocken, Pikallilly, Charlotten, Kräutergurken u.

W. Schäfer.

Bronce-Gardinenstangen & Halter

in verschiedenen Breiten und geschmackvollen Mustern haben erhalten und empfehlen zu billigsten Preisen

F. Lepach & Co.

Amazonen-Hüte

in braun und grau sind wieder vorrätzig bei

J. Holtz.

NB. Die erwarteten Blumen sind eingetroffen und verkaufe von 2 Sgr. den Strauß ab bis zu den feinsten.

Frische Matjes-Heringe,

sowie eingelegte und andere recht gute Heringe empfiehlt

W. Schäfer.

Mehrere 100 Sommer-Möcke

in Bukskin, reiner Wolle, Halbwole, Baumwolle, sollen, um schnell zu räumen, billig **ausverkauft** werden im Mode-Magazin für Herren von

C. B. Cohn & Co.

Neues Möbelmagazin,

Tragheimer Kirchenstraße No. 9—11.

Am heutigen Tage eröffne ich in meinem Grundstück, Tragheimer Kirchenstraße No. 9—11,

ein Möbel-, Spiegel- & Polster-Waaren-Lager

in reichhaltiger Auswahl. Indem ich dieses Unternehmen dem Wohlwollen eines hohen Adels wie eines sehr geehrten Publikums angelegentlichst empfehle, verspreche ich jeden mir zu Theil werdenden Auftrag aufs Pünktlichste auszuführen, wie auch für geschmackvolle und solide Arbeit stets Sorge zu tragen, wofür die von mir durch mehrjährige Praxis erworbene gründliche Kenntniß aller in dieses Fach schlagenden Arbeiten bürgen dürfte.

Königsberg, den 15. Mai 1857.

Hermann Gebaur jun.

Frischen Rost-Dampfmaschinen-Coffee empfiehlt **W. Schäfer.**

Frische Citronen,

Obst, Kirichen, Bamberger Pflaumen, Kirschreibe, Sardellen, Engl. Mostick, Franz. Cognac und diverse Rums empfiehlt
W. Schäfer.

Ca. 100 Tonnen Finnischer Theer

sind noch zu haben bei **Robert Werner.**

**Portland-Cement,
Roman-Cement,
Mauer-Gyps,
Feuerziegel,
Fursteine,**

empfangen in frischer guter Waare und verkaufen zu billigsten Preisen. **Theod. Kloss & Co.**

Bestellungen auf Kleidungsstücke werden reell und dauerhaft nach den neuesten Facons in der kürzesten Zeit angefertigt im Mode-Magazin für Herren von **C. B. Cohn & Co.**

Schweizer-Käse,

Kräuter-, Holländer und Ebinger Käse, letzteren 4 Sgr. empfiehlt **W. Schäfer.**

90 Mille gut ausgebr. Ziegeln

stehen zum Verkauf bei **Louis Voss,**
auf dem Aschhofe.

Spiegel.

Pfeiler-, Toiletten- und Sopha-Spiegel mit Mahagoni-, Birken-, Gold-, Baroque- und Polirander-Rahmen empfohlen in verschiedenen Größen, geschmackvoll und sauber gearbeitet, zu ermäßigten Preisen

F. Lepach & Co.

Eine neue Sendung **echten Russischen Schnupftabak** in ausgezeichnete Qualität, hat wieder erhalten und empfiehlt **C. H. Engel.**

Magdeburger saure Gurken,

Senf in Original-Packung empfiehlt **W. Schäfer.**



Ein Spazierwagen, ein- und zweispännig, steht zum Verkauf bei **Schmiedemstr. Stöger,**
neben Kaufm. Hr. Kästner.

Eine silberne Schnupftabaksdose, auf dem Deckel der Name **F. W. Lardong** eingravirt, ist am 22. d. auf dem Wege von der Töpferstraße nach dem Fischmarkt beim Fahren verloren gegangen. Der ehrliche Finder wird gebeten, selbige gegen eine angemessene Belohnung in der Buchdruckerei des Dampfsboots abzugeben.

Sonnabend früh ist auf dem Wege von der Post bis zur Polangenstraße eine schwarze Haargarnitur verloren gegangen. Der ehrliche Finder erhält eine Belohnung Polangenstraße No. 659.

Eine Stube, Kammer, Küche und Holzgelass wird für eine kleine Familie bis zum 14. f. M. in der Töpfer- oder Libauerstraße zu miethen und vom 1. Juli zu beziehen gesucht. Vermietter werden gebeten, ihre Adressen unter **W. S.** in der Buchdruckerei des Dampfsboots abzugeben.

Eine obere separate Wohnung ist Rosgarten No. 596. von sogleich zu vermieten.

Eine Stube, mit auch ohne Möbel, ist vom 1. Juni an einen Herrn zu vermieten. Näheres in der Buchdruckerei des Dampfsboots.

Eine untere Wohnung von 4 Zimmern, Hof, Küche und allem Zubehör ist zu vermieten. Näheres zu erfragen in der Buchdruckerei des Dampfsboots.

Eine Wohngelegenheit von 2 Zimmern, Küche mit Sparherd, Keller, separatem Hofraum, Gärtchen und sonstigen Bequemlichkeiten ist von sogleich zu vermieten. Das Nähere in der Buchdruckerei des Dampfsboots.

Eine möblirte Stube ist an einzelne Herren zu vermieten bei **Schmiedemister Stöger,**
neben Kaufmann Herrn Kästner.

Eine Wohnung von 5 zusammenhängenden Zimmern nebst Küche, Keller und den übrigen Bequemlichkeiten und eine Wohnung von 3 Stuben nebst Küche u. ist vom 1. Juni ab zu vermieten bei **Carl Werner, Töpferstraße.**

Eine Wohnung von zwei aneinanderhängenden Stuben, Küche, Speisekammer, Keller, Bodenraum, Holzgelass, auch, wenn gewünscht wird, ein Pferdestall, ist an eine kleine Familie oder einzelnen Herrn zu vermieten und von sogleich oder vom 1. August zu beziehen bei

Tischlermeister Litsch,

neben der Friedrichstädtischen Schule.

Eine obere Wohnung von einer Stube, und zwei Kammern ist sogleich zu vermieten und zu beziehen.

F. Merten, Bäckermeister.

Eine obere Wohnung (1 Treppe) von einem Entree, zwei Stuben, Küche, Keller, Holzstall, Bodenkammer, gutes Pumpenwasser auf dem Hof, ist Mitte Juli zu vermieten gegenüber der Altstädtischen Schule bei

L. Schlönhart.

In meinem Hause Friedrich-Wilhelm-Straße ist ein Keller-Laden, der sich zu einem Mehl- oder Ledergeschäft sehr gut eignet, vom 1. Juni miethfrei.

Theod. Kloss & Co.

Die in der Börsestraße belegene Bude, die der Fleischer **J. C. Behr** in Miete hat, ist vom 1. Juni anderweitig zu vermieten, daher darauf Reflectirende an den Vermietter sich wenden wollen.

Zur Licitation der Verwirthung der Gäste in Charlottenhoff von jetzt ab bis zum Schlusse des Sommers, habe ich einen Termin auf

Mittwoch, den 27. Mai, Abends 5 Uhr,
in meinem Geschäftszimmer angefest.

Toobe.

Der Schiffscapitain **Heinrich Rogke** und die Leberwitwe **Charlotte Lucinde Tautrim**, geb. **Dresler** von Memel, haben durch den Vertrag vom 21. April d. J. die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes in ihrer künftigen Ehe ausgeschlossen und dem Vermögen der Frau die Eigenschaft des Vorbehaltenen beigelegt.

Memel, den 23. April 1857.

Königl. Kreisgericht. Zweite Abtheilung.

Nachdem in dem Konkurse über das Vermögen des Kaufmann **Heinrich Hamann** zu Memel der Gemeinschuldner die Schließung eines Affords beantragt hat, so ist zur Erörterung über die Stimmberechtigung der Konkursgläubiger, deren Forderungen in Ansehung der Richtigkeit bisher streitig geblieben sind, ein Termin

auf den 28. Mai c., Vormittags 11 Uhr,

vor dem unterzeichneten Kommissar im Audienz-Zimmer des unterzeichneten Gerichts anberaumt worden. Die Bethelligten, welche die erwähnten Forderungen angemeldet oder bestritten haben, werden hiervon in Kenntniß gesetzt.

Memel, den 16. Mai 1857. Königl. Kreisgericht.

Der Kommissar des Konkurses. **Kaufm. Kreisrichter.**

Der über das Vermögen des Kaufmann **Ferdinand Weiß** eröffnete Konkurs ist durch den laut Erkenntniß vom 11. Mai c. rechtskräftig bestätigten Accord beendet worden.

Memel, den 23. Mai 1857.

Königl. Kreisgericht. Erste Abtheilung.

Redaction, Druck und Verlag von **August Stobbe** in M. mel.